

Reisedauer:

17 Tage / 16 Nächte (zzgl. Anreise)
(Die Anreise ist nicht Teil des Reiseprogramms.)

15. - 31. August 2027

(Reisebeginn ist in der Mongolei. Bitte planen Sie
Ihren Abflug auf Europa entsprechend mindestens
einen Tag früher ein.)

Gruppengröße:

3 bis 8 Personen
(Kleingruppenaufpreis bei 3-4 Personen, siehe
unten)

Reisepreis:

2.980 Euro p.P. (zzgl. Flug)
Kleingruppenaufpreis: 280 € bei (bei 4 TN),
380 Euro (bei 3 TN)
(Zusatzleistungen optional buchbar)

im Preis enthaltene Leistungen:**alle Transfers vor Ort**

Flughafentransfers sowie Überlandfahrten in
russischen Minibussen

Inlandsflug:

Flug von Ulaanbaatar – Ulgii,
Uliastai – Ulaanbaatar

Begleiteteam

deutschsprachige lokale Reiseleitung, Fahrer und
Koch

Übernachtungen/ Unterkünfte

3 Übernachtungen in einem landesüblichen
Jurten-Camp

1 Übernachtung im guest house

1 Übernachtung in Nomadenlager (Jurte)

alle übrigen Übernachtungen in Zelten
(1 Zelt pro Person)

Ausrüstung

Zelte / Filzmatten

Sanitär

einfache Waschmöglichkeiten
moderner Standard in Jurten-Camps

Verpflegung

Vollpension

Alle im Reiseverlauf genannten Besichtigungen
und Naturschutzgebiete

nicht im Preis enthalten

Internationaler Flug
Alkoholische Getränke
Trinkgeld für das Begleiteteam

SCHWIERIGKEITSGRAD:

leicht bis mittelschwer

Etappentour durch den Westen der Mongolei

HEILIGE BERGE, BLAUE SEEN

**Auf dieser Tour entführen wir euch in eine der schönsten
– wenn nicht die schönste – Regionen der Mongolei: den
Westen der Mongolei. Hier erwarten euch gewaltige
Gebirgszüge, kristallklare Seen, endlose
Wüstenlandschaften und weite Wüstensteppen. Ein
unvergessliches Abenteuer fernab der gewohnten Pfade
wartet auf euch!**

In Ulgii, im äußersten Westen der Mongolei, öffnet sich
das Tor zu einer anderen Welt. Direkt zu Beginn stehen
wir staunend vor dem heiligen Schneeberg **Zambagarav**.
Wir nehmen uns die Zeit, die Magie seiner Westseite
aufzusaugen, bevor es weiter nach Osten geht. Hier
verschmelzen die mächtige Bergketten von Altai und
Hangai und die langen Ausläufer der Gobi zu einem
Naturwunder – hier liegt **die Senke der Großen Seen**.

Riesige Sanddünen und **endlose** Wüstensteppen der
Provinz Zavkhan begleiten uns auf unserer weiteren Reise
durch den Westen. Zum Ausklang unserer Reise
verweilen wir am Fuße des heiligen Berges **Otgontenger**,
um innezuhalten und die gesammelten Eindrücke
nachwirken zu lassen.

Es erwartet euch eine unvergessliche Reise, mit einem
Wechselspiel aus packender Bewegung und tiefen
Momenten des Verweilens. Ihr wandert durch
wunderbare Natur und begegnet Menschen, deren
Gastfreundschaft und Lebensweise das Herz berührt.

Exemplarischer Reiseverlauf

1. Tag

Am frühen Morgen des ersten Reisetages werdet ihr am Flughafen in **Ulaanbaatar**, der Hauptstadt der Mongolei von unserem Reiseleiter empfangen. Ihr fahrt gemeinsam zum Nomadenlager einer befreundeten Nomadenfamilie.

Nach dem langen Flug gönnen wir uns eine Ruhepause. Langsames Ankommen in der wunderschönen Natur ist angesagt. Nach dem Mittagessen können wir die nahegelegene Umgebung erkunden. Den Tag schliessen wir bei einem gemeinsamen Abendessen im Sommerlager der Nomaden.

2. - 3. Tag

Unser Flug nach Ulgii startet am frühen Morgen, sodass wir bereits am Vormittag in der kleinen Provinzstadt ankommen. Nach einem kleinen Rundgang verlassen wir die Stadt gen Westen.

Die Kasachen sind ein turksprachiges Volk mit moslemischen Glauben, das sich Ende des 19. Jahrhunderts im Westen der Mongolei angesiedelt hat. Sie sind bekannt für ihre Gastfreundschaft, die schmackhaften Speisen, die sie selbst in dieser kargen Landschaft zaubern, sowie für ihre jahrhundertealte Tradition der Adlerjagd. Den restlichen Tag nutzen wir dazu, ein wenig in den Alltag der Nomaden einzutauchen.

4. - 5. Tag

Wir fahren nun gen Osten. Unser Ziel ist der heilige Tsambagarav Uul, ein über 4.000 Meter hoher Gipfel des Altai-Gebirges. Wir fahren hinauf auf eine Hochebene, die auf über 2.700 Metern Höhe liegt – ein beliebter Ort für die Sommerlager der lokalen Hirten. Von hier aus genießen wir den freien Blick auf den heiligen Berg und brechen zu leichten

Wanderungen auf. An diesem magischen Ort verbringen wir einen weiteren Tag, den wir für ausgiebige Wanderungen und ruhige Momente nutzen.

6. - 7. Tag

Nach dem Frühstück brechen wir gen Osten auf. Durch eine atemberaubende, weitläufige Berg- und Steppenlandschaft erreichen wir am Nachmittag des zweiten Tages den wunderschönen **Hyargas Nuur** – ein eindrucksvolles, großes Gewässer am nördlichen Ende der Wüste. Über die Südroute setzen wir mit einer Fähre über den Zavhan Fluss über.

Der Hyargas Nuur liegt umgeben von Wüste im Hyargas Becken, das zur Senke der Großen Seen gehört. Der fischreiche See mit seinem flachen, sandigen Ufer lädt zum Schwimmen ein. Am Nachmittag erreichen wir das Südufer und das Ger-Camp **Hetsuu Had**, das malerisch an einem Felsenvorsprung liegt. Hier übernachten wir in einer traditionellen mongolischen Jurte.

8. Tag

Nach einer erholsamen Nacht in der Jurte starten wir gen Osten und dringen weiter in den westlichen Teil der Provinz **Zavhan** vor. Die Steinwüste weicht hier einer weiten Steppenlandschaft: Der schotterige Boden wird zusehends sandiger, sanfte Hügel zeigen erste grüne Tupfer und im Süden erstreckt sich die unendliche Wüste – eine Weite, so weit das Auge reicht. Am Nachmittag erreichen wir den kleinen Wüstensee **Gun Nuur** und schlagen unser Zeltlager auf.

9. Tag

Durch die weite Steppe fahren wir gen Westen. Schon bald erreichen wir die Berge Ich und Baga Margaz Uul, die sich malerisch aus dem flachen Land erheben – ein beliebter Winterplatz mit reichlich Weidefläche für die lokalen Nomaden. Hier erwarten uns bizarre

Felsformationen und eine reiche Tier- und Pflanzenwelt. Anschließend geht es weiter zum Wüstensee **Bayan Nuur** (der reiche See), den wir gegen Abend erreichen.

10. - 11. Tag

An diesem Tag starten wir mit einer kurzen Wanderung. Anschließend setzen wir unsere Tour durch die weite Wüste fort. Gegen Mittag erreichen wir die kleine Wüstenstadt **Sant Margaz**. Unweit von hier besichtigen wir die **Singenden Steine** (Duut Khad). Hier finden wir Steine, die beim Klopfen Klänge erzeugen, die an Glockenläuten erinnern.

Unser weiterer Weg führt uns mitten hinein in die Sanddünenfelder von **Bor Hyariin Els**. Die Natur rings um uns verändert sich spürbar: Die weite Steppe weicht Schritt für Schritt einer Wüstenlandschaft. Am Abend gelangen wir an den **Har Nuur**, den Schwarzen See. Wir steigen in einem Jurten-Camp am Südufer ab – mit einem atemberaubenden Blick auf den See, die Dünen und die Berge im Norden.

Der nächste Morgen gehört ganz dem Entdeckergeist: Bei einer halbtägigen Wanderung am Seeufer lassen wir uns ganz auf die Stille und Magie dieses einzigartigen Ortes ein.

12. Tag

Über einen Bergpass geht es hinab in das Flusstal von **Burgastai**. Am steilen Hang erwarten uns die Felsen von **Senjit Had**: Vom Wind geformt, wirken sie wie die versteinerten Überreste einer uralten Festung. Wir nehmen uns viel Zeit zum Staunen und Entdecken, bevor es durch die Dünen weitergeht. Am Nachmittag wir das südliche Ende der gewaltigen Dünenlandschaft.

13. Tag

Vormittags machen wir uns zu Fuß auf den Weg, um ein wunderbares Naturphänomen zu erleben: die

Quelle des **Hungui** Flusses quillt aus dem Nichts direkt am Fusse des gewaltigen Sanddünen. Am Nachmittag brechen wir in Richtung **Uliastai** auf (110 km). Am Abend schlagen wir unsere Zelte am Ufer des Bogdiin Gol auf.

14. - 15. Tag

Entlang des **Bogdiin Gol** geht unsere Fahrt weiter durch die unberührte Natur. Am Abend schlagen wir unser Zeltlager am Ufer des **Zagaan Noor** (weißen See) auf. Der nächste Tag steht im Zeichen einer eindrucksvollen Halbtagestour auf den **Berg Dayan** am Südostufer. Von seinem Gipfel aus liegt uns die ganze Berglandschaft zu Füßen – ein spektakulärer Rundumblick, gekrönt von der majestätischen Silhouette des Otgontenger. Hier spürt man die spirituelle Kraft des Landes hautnah: Mündlichen Überlieferungen zufolge beherbergt dieser geschichtsträchtige Berg, **Otgontenger** die höchste Schutzgottheit des mongolischen Volkes.

16. Tag

Unser Flug geht erst am Nachmittag, sodass wir gemütlich in der schönen Natur frühstücken können. Anschließend fahren wir nach **Uliastai**. Wenn noch Zeit ist, unternehmen wir einen kleinen Bummel durch die Stadt.

Vom Flughafen in Ulaanbaatar erreichen wir nach einer kurzen Fahrt **Zuunmod**. Hier übernachten wir in einem Guesthouse.

17. Tag

Am frühen Morgen bringt unser Fahrer Euch zum Flughafen.

HINWEIS:

Es kann zu Programmänderungen kommen, da wir uns auf dieser Reise nach den Witterungs-, Wege- und Pistenverhältnissen richten müssen.

ZUSATZLEISTUNG (optional buchbar):

Stadttag in Ulaanbaatar

17. Tag

Nach dem Frühstück am frühen Morgen starten wir nach Ulaanbaatar. Hierfür planen wir ca. 1.5 - 2 Stunden, je nach Verkehrslage. Vormittags besichtigen wir das **Gandan Kloster**, die zentrale buddhistische Stätte der Mongolei. Der restliche Tag bis zur Abendvorstellung steht zur freien Verfügung.

Bei einer Folklore-Vorstellung am Abend erleben wir traditionelle mongolische Musik wie den Kehlkopfgesang, die Pferdekopfgeige und den beeindruckenden Maskentanz (**Zam**).

Nach dem Abendessen übernachten wir in einem Drei-Sterne-Hotel in Ulaanbaatar.

18. Tag

Frühmorgens (ca. 5 Uhr) holt Euch unser Fahrer am Hotel ab und bringt Euch zum Flughafen.

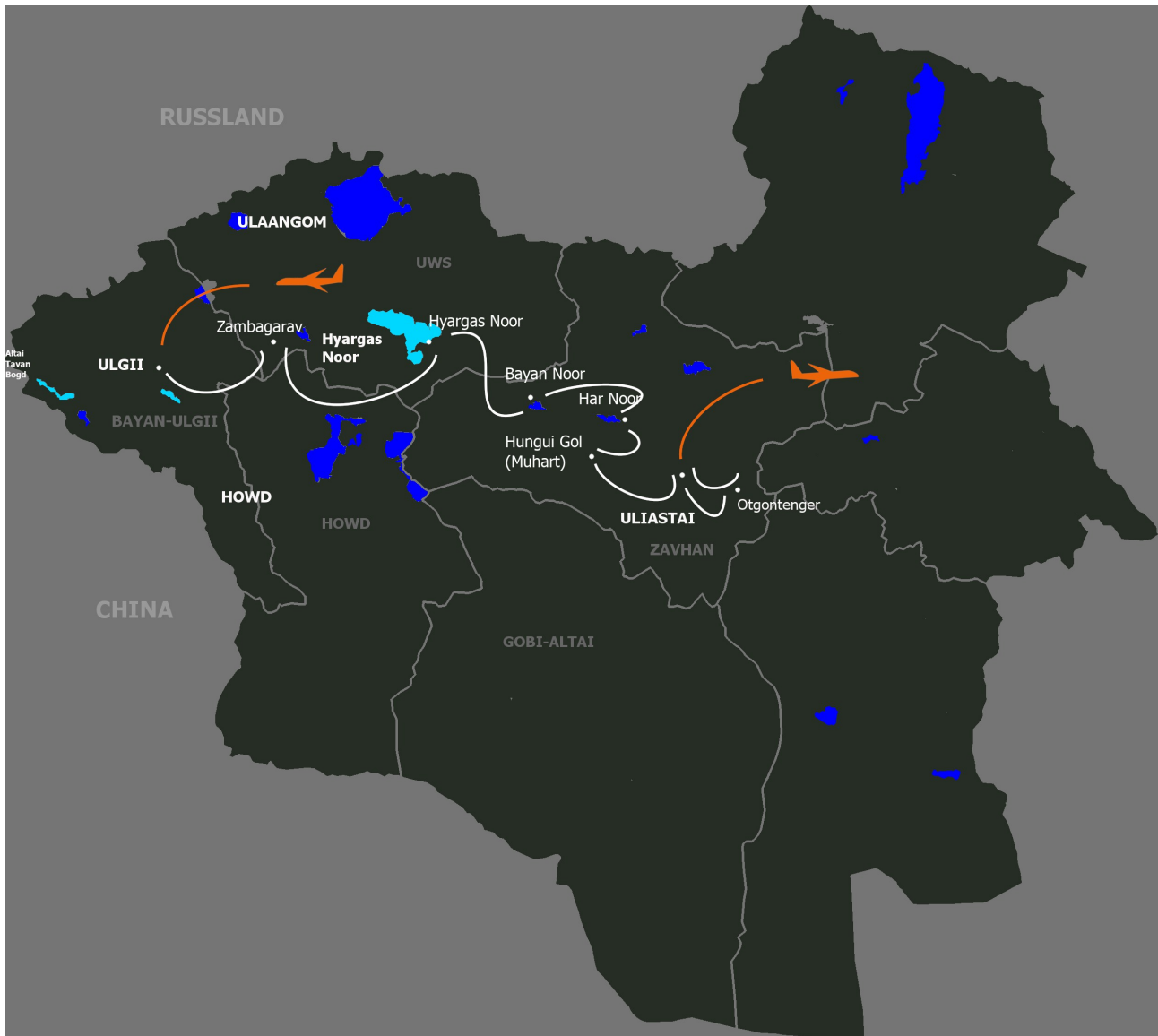
PREIS p. P.: 230 €

(Kleingruppenzuschlag: 60 € bei 2 Personen, 100 € bei 1 Person)

im Preis enthaltene Leistungen:

- **Alle Transfers vor Ort**
(Fahrten in und nach Ulaanbaatar sowie Flughafentransfer)
bitte beachten: bei Kleingruppen von 1-2 Personen erfolgt der Flughafentransfer per Flughafenbus
- **deutschsprachige Reiseleitung**
- **1 Übernachtung** im Einzelzimmer
(Drei-Sterne-Hotel)
- **Vollpension**
- Eintrittsgelder für das Folklore-Konzert und Sehenswürdigkeiten laut Reiseprogramm

TOURENVERLAUF
(exemplarisch)





MONGOLICA

Inh. Durzijalbuu Sengee

Schützenstraße 33

53772 Hennef

+49 (0) 1522 207 9700

+49 (0) 1577 027 8128